

## Männerriege Eschlikon

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1983  
\*\*\*\*\*

Mit Freuden habe ich mich wieder einmal an das Schreiben des Jahresberichtes gemacht, ist es doch eine Genugtuung auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken zu dürfen.

Viele Spieltage, Turniere, Festchen und Feste standen wiederum auf dem Programm oder kamen einfach so im Laufe des Jahres hinzu. Wenn ich auch nicht von grossen Siegen auf vorderen Plätzen berichten kann, so ist doch ein erster Platz am Faustballturnier in Aadorf, in der Kat. C herausgespielt ein Ansporn für zukünftige grössere Taten und der 2. Rang am Turnier in Tobel, in der Kat. B darf sich ebenfalls sehen lassen. Schliesslich wurde an der Kant. Wintermeisterschaft dank einem ersten Platz der Aufstieg von der 3. in die 2. Liga geschafft. Recht herzliche Gratulation allen Beteiligten und besten Dank allen die sich an irgend einem Spieltag oder Turnier für unsere Riege einsetzten.

Einen Sieg erkämpfte sich Karl Muther am Kreisturnfest in Aadorf in der Männer-Kat. C, währenddem Max Müller den Wettkampf in der Kat. B als 2. beendete. Ihnen gratuliere ich an dieser Stelle recht herzlich.

Die nachfolgende Aufstellung gibt Auskunft über die Teilnahme an turnerischen Anlässen und deren Rangierungen. (siehe nächstes Blatt)

Wie bereits zur Tradition geworden, wurden wir verschiedentlich zur Führung des Buffetdienstes an festlichen Anlässen eingesetzt. Am Unterhaltungsabend zur 100 Jahrfeier der Schützengesellschaft Eschlikon bewirteten wir die Gäste im Festzelt. Eine schöne Wappenscheibe war der Dank für unseren Einsatz.

Die Festwirtschaft an der 1. August Feier führten wir zusammen mit der Frauenriege. Allerdings hielt sich der Umsatz in einem bescheidenen Rahmen und dementsprechend fiel auch der Reingewinn niedrig aus.

Eine bessere Rendite warf unser Mitmachen am Waldfest ab. Am Freitag gab man grünes Licht für die Durchführung, und das Wetter hielt sich denn auch recht gut, hingegen musste man am Samstag klein beigeben und auf besseres Wetter am Verschiebungsdatum hoffen. Und siehe da, diesmal machte auch das Wetter während allen 3 Tagen mit. Dies hatte zur Folge, dass wieder einmal diejenigen der Freitagschicht zwei mal im Einsatz standen. Ohne Murren wurde das aber

## Männerriege Eschlikon

R e s u l t a t e 1 9 8 3  
\*\*\*\*\*

5. März Preisjassen Balterswil: Rg. Gruppe  
Einzelwerung ?
15. Mai Hinterthurg. Männerspieltag in Wängi:  
Platz 1 = 5. Rg. Platz 3 = 3. Rg.  
Platz 5 = 2. Rg. Platz 6 = 7. Rg.
5. Juni Faustballturnier Thayngen: Kat. B = 14. Rg.
12. Juni Kreisturnfest Aadorf: Leichtathletik Kat. B, R. Stacher  
Männer Kat. B, Max Müller 2. Rg.  
Jakob Büchler 11. Rg.  
Kat. C, Karl Muther 1. Rg.
26. Juni Grümpelturnier FC-Eschlikon: in der Vorrunde ausgeschieden
- Mai - Juni Kant. Faustballmeisterschaft: 2. Liga, Gruppe B = 5. Rg.  
Qualifikationsrunde = 3. Rg. (Verbleib in 2. Liga)
6. Aug. Faustballturnier Tobel: Kat. B = 2. Rg.
20. Aug. Handballgrümpeli TV-Eschlikon: Dorfmannsch. = 4. Rg.
21. Aug. Kant. Männerspieltag in Weinfeldern:  
Platz 3 = 6. Rg. Platz 8 = 2. Rg. Platz 15 = 8. Rg.
10. Sept. Faustballturnier Eschenz: Kat. Senioren = 17. Rg.
24. Sept. Faustballturnier Aadorf: Kat. B = 1. Rg.
30. Nov. Jassabend Frohsinn: 1. Kurt Ender 4122 Punkte  
(32 Teilnehmer) 2. Leo Rampa  
3. Anton Pellegrinon
17. Dez. Hallenkorbball-Meisterschaft: Kat. A = 6. Rg.
- Dez.-Jan. Hinterthurg. Hallenfaustballturnier:  
Platz 2 = 2. Rg. Platz 4 = 5. Rg.  
Platz 5 = 2. Rg. Platz 8 = 5. Rg.
13. Jan. Kant. Faustballmeisterschaft: 3. Liga = 1. Rg. (Aufstieg)
5. Febr. Kant. Skitag in Wildhaus: Bruno Eberli, Kat. Senioren  
Langl. = 66. RS = 21. Slalom = 19. Kombination = 29.

### Veranstaltungen

- 11./12. Juni 100 Jahre Schützenverein Eschlikon, Büffetdienst
- 12.-14. Aug. Waldfest Stockenholz, Büffetdienst
4. Sept. Haflingerfest, Büffetdienst
25. Sept. Ausflug mit Frauen über den Randen

hingegenommen, wer weiss, vielleicht trifft ein anderes Mal das Gegenteil ein.

Einmal mehr stimmte auch das Wetter am Haflingerfest, ein Riesenaufmarsch war dadurch gesichert. Der von uns geführte Wirtschaftsbetrieb lief denn auch wieder auf Hochtouren. Erstmals lag der Verkauf der Glace in anderen Händen (CVJM), so dass wir den Buffetdienst ohne Schwierigkeiten bewältigten. Beide Feste bereicherten unsere Kasse mit je 1650 Franken, sicher ein annehmbarer Zustupf.

Zudem sind unserem Kassier 120 Franken Reinerlös aus der Organisation einer Runde der Kant. Faustballmeisterschaft übergeben worden. Es ist mir nun ein echtes Bedürfnis allen zu danken, die sich immer wieder zur Mithilfe zur Verfügung stellen, sei es nun bei der Getränke- oder Esswarenausgabe an einem der vorgenannten Feste, beim Einrichten der Faustballplätze oder beim Aufstellen des Buffet's am Waldfest. Gerade hier ist es erstaunlich, dass mitten in der Ferienzeit jedes Jahr so an die 10 Männerriegler dem Aufruf folgen.

Ein spezieller Dank gebührt sicher einmal der Firma Vetter, stellt sie uns doch Jahr für Jahr das nötige Holz gratis zur Verfügung und Paul Hagen und Wili Graf leiten mit viel Fachkenntnis die Aufstellungsarbeiten.

Ein Kränzchen winden und vielmals danke schön sagen möchte ich den Wirtschaftschefs Ernst Pellegrinon am Haflingerfest und Fredi Britt am Waldfest und an der 100 Jahr Feier der Schützen, sowie Heinz Eggenberger an der 1. Augustfeier. Ohne sie wären solche Anlässe schlichtweg undurchführbar. Der Aussenstehende kann kaum ermessen, was für eine grosse Arbeit hinter solchen Aemtchen steckt, wenn sie so gewissenhaft ausgeführt werden. Nehmt also noch einmal den besten Dank entgegen.

Jassen gehört so nebenbei zur Männerriege wie Wandern oder Velofahren. Es beteiligte sich denn auch ein Teil unserer Mitglieder am Preisjassen in Balterswil, welches für Hinterthurgauische Männerriegen ausgeschrieben wird. Der Erfolg blieb aber wieder einmal aus.

Zur vereinseigenen Meisterschaft im Rest. Frohsinn erschienen 32 Spielfreudige, was neuen Teilnehmerrekord bedeutete. Kurt Ender wusste am besten mit den Karten umzugehen und wurde überlegener Sieger.

An der Jahresversammlung konnte der Wanderpreis für das Rangturnen an Roland Stacher übergeben werden.

Ein grosses Echo löst jeweils die Einladung zur Mittwochabend-Velotour aus. Viele nehmen offenbar gerne ihr Zweirad aus der Versenkung, um mit uns durch den Hinterthurgau zu radeln. Für die an-

schliessend feine Bewirtung bei Rita und Günther möchte ich mich sicher im Namen Aller bestens bedanken.

Die Wanderung beim Mondesschein führte uns dieses Jahr zur Mühle in Schurten wo es den Moscht vom Fass zu testen galt.

Freudig überrascht war der Vorstand, als sich für die ausgeschriebene Turnfahrt, die wir zusammen mit unseren Frauen durchführten 54 Personen anmeldeten. War es das, doch für die Meisten unbekanntes Randengebiet mit der anschliessenden Rösslifahrt, oder der Umstand, dass wir dank gutstehenden Finanzen Carfahrt, Rösslifahrt und Abendessen aus der Kasse bezahlen konnten, dass sich so Viele zum Mitkommen entschliessen konnten? Sei es wie es wolle, wir haben uns über die grosse Beteiligung gefreut und haben auch mit Genugtuung festgestellt einen fröhlichen Tag erlebt zu haben, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Nun möchte ich all Jenen danken, die regelmässig die Turnstunden besuchen und so unserem Oberturner Ernst Eberli mit seinem Stellvertreter Roland Stacher die nahrhaften gut vorbereiteten Uebungstunden auf diese Weise verdanken. Sicher wäre es schön den Einen oder Anderen etwas fleissiger in der Halle zu sehen. Vielleicht wird das im kommenden Vereinsjahr möglich?!

In der Zeit vom 20. bis 24. Juni 84 findet in Winterthur das Eidg. Turnfest statt, an welchem auch eine Gruppe aus unseren Reihen teilnehmen wird. Ich wünsche allen ein schönes Fest und viel Erfolg im Wettkampf. Das selbe wünsche ich natürlich auch den Faustballern, sicher hoffen sie ebenso auf spannende, kameradschaftliche Spiele.

Zum Schluss meines Berichtes danke ich meinen Kameraden im Vorstand recht herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Gerne hoffe ich weiterhin auf eure Mitarbeit in einem Jahr, das uns wiederum viele gefreute, kameradschaftliche Stunden bringen möge.

Euch allen wünsche ich gute Gesundheit und Wohlergehen in Beruf und Familie!

Euer Präsident:

Paul Müller



# Männerriege Eschlikon

## Turnstundenbesuch 1983

(48 Besuche = 100%)

1.	Ernst Eberli	100 %	Becher
2.	Hans Studerus	98 %	Becher
3.	Roland Stacher	96 %	Becher
4.	Paul Müller	90 %	Löffeli
5.	Bruno Eberli	81 %	
6.	Jakob Büchler	79 %	
7.	Philipp Tissot	77 %	
8.	Hans Bänziger	71 %	
9.	Karl Muther	69 %	
10.	Pius Schneider	67 %	
11.	Willi Humbel	65 %	
12.	Ernst Pellegrinon	65 %	
13.	Oded Philipson	63 %	
14.	Werner Leumann	58 %	
15.	Max Müller	54 %	
	Günther Nischelwitzer	54 %	
17.	Heinz Eggenberger	50 %	
	Kurt Ender	50 %	
	Ruedi Kobi	50 %	
20.	Willi Eisenring	46 %	
21.	Max Hubmann	44 %	
22.	Jörg Schefer	42 %	
23.	Wolfgang Bohner	38 %	
24.	Hans Felix	35 %	
	Walter Haag	35 %	
26.	Christian Reiche	31 %	
	Rino Sauter	31 %	
28.	Max Siegfried	29 %	
29.	Willi Sprenger	25 %	
30.	Kurt Müller	23 %	(Eintritt 2.11.83)

53 Mitglieder = 30 Turnende

## Rangturnen 1983

1.	Roland Stacher	227.4	Punkte	WP + Löffeli
2.	Bruno Eberli	226.95	"	Löffeli
3.	Hans Studerus	220,6	"	Löffeli
4.	Oded Philipson	216.35	"	Löffeli
5.	Max Müller	210,05	"	Löffeli
6.	Ernst Eberli	209.85		
7.	Willi Humbel	209.8		
8.	Karl Muther	209.2		
9.	Günther Nischelwitzer	199.45		
10.	Jörg Schefer	199.4		
11.	Kurt Müller	191.65		
12.	Jakob Büchler	190.55		
13.	Philipp Tissot	185.15		
14.	Heinz Eggenberger	184.9		
15.	Pius Schneider	179.6		
16.	Hans Felix	179.25		
17.	Ruedi Kobi	166.2		

7 weitere Turner mit leider nicht allen Disziplinen